

Newsletter Mai 2024

## Herzlich Willkommen in den Pfahlbauten im ältesten Freilichtmuseum Deutschlands

**Bis 17.5. täglich geöffnet von 10.00 bis 17.30 Uhr, ab dem 18.5. von 9.30 bis 18.00 Uhr**

2011 wurden die originalen Pfahlbauten von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Im Pfahlbaumuseum am Bodensee wird die Welt der Stein- und Bronzezeit wieder lebendig. Der Rundweg führt Sie in die Häuser, in denen Sie von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Museums alles Wichtige zum Leben der Menschen erfahren. In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema „Haus am See“.



### Aktuelle Ausstellungen

#### Ausstellung „Das Erbe der Pfahlbauer – Faszination Weltkulturerbe“

Ohne Sauerstoffzufuhr haben sich im Bodensee vollständige Holzgefäße, Fischernetze, aber auch Flöten und sogar Kaugummis erhalten. Auch Nahrungsreste und komplett erhaltene Brote können Archäologen dort finden. In der Ausstellung entdecken Sie die große Vielfalt der Originalfunde aus den Pfahlbaudörfern.



#### Ausstellung „100 Jahre Pfahlbaumuseum“

Eine Vision wurde 1922 wahr, als die ersten beiden Pfahlbauhäuser in unsicheren Zeiten in Unteruhldingen entstanden. Zur 100-jährigen Museumsfeier sind diese Gründungshäuser wieder in den Urzustand versetzt worden. Hier treffen Sie auf den Museums-Mitbegründer Georg Sulger, der über sein einzigartiges Projekt berichtet.



### Steinzeit-Parcours mit Grünem Klassenzimmer

In der **Sonderausstellung „Haus am See – wie Pfahlbauer bauen“** erfahren Sie, wie die Pfahlbauer ihre Häuser mit dem errichtet haben, was die Natur ihnen gab. Sie sehen, welche Bäume dafür genutzt wurden und wie nachhaltig die Menschen lebten. Das Pfahlbaukino zeigt Filme zum Hausbau. Ein Ausgrabungskasten wartet auf die Kinder.



#### 18.-23.5. „Haus am See“ – Hausbau am See

Pfahlbauhäuser waren klein. Wie solch ein Gebäude aus Holz, Weidenruten, Lehm und Schilf gebaut wurde, erklärt der Archäologe Jean Loup Ringot als „Uhldi“. Selbst mit anpacken können die Besucher beim Bau einer Hauswand. Auch Musik und Feuermachen stehen auf dem Programm des beliebten Steinzeit-Entertainers.



#### 24.5.-29.5. „Haus am See“ – Herstellung von Stoffen, Schnüren und Seilen

Die Pfahlbauer haben die Ressourcen der Natur genutzt. Im feuchten Untergrund des Bodensees haben sich Seile, Schüre und Stoffreste erhalten. Gisela Michel zeigt als „Uhldi“, wie kunstvoll Matten und Körbe für die Steinzeitwohnung angefertigt wurden.



#### 30.5.-31.5. „Haus am See“ – Bienenhaltung und Honiggewinnung

Haben die Pfahlbauer schon Honig gegessen? Dieser Frage geht „Uhldi“ alias Herbert Gieß auf den Grund. Lassen Sie sich überraschen.



Programmänderungen vorbehalten. Weitere Informationen zu Ihrem Besuch finden Sie unter [www.pfahlbauten.de](http://www.pfahlbauten.de). Reisegruppen und Schulklassen bitten wir um Anmeldung. Pfahlbaumuseum Unteruhldingen, Strandpromenade 6, 886890 Uhldingen-Mühlhofen, Tel. 07556/928900.